

Bayerische Klima-Allianz

Gemeinsame Erklärung
der Bayerischen Staatsregierung und
des Landesverbandes der Campingwirtschaft
in Bayern e.V. (LCB)
für eine Zusammenarbeit zum Schutz des Klimas

vom 3. August 2012



Bayerische Staatsregierung

Landesverband
der Campingwirtschaft
in Bayern e. V.



Bayerische Klima-Allianz

Der Schutz des Klimas ist eine der dringlichsten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Die Erhaltung unserer Lebensgrundlagen für nachfolgende Generationen kann nur von der Gesellschaft als Ganzes geleistet werden. Die Bayerische Staatsregierung, die großen Umwelt- und Kommunalverbände, Wirtschaft und Wissenschaft sowie alle weiteren gesellschaftlichen Akteure sind angehalten, sich zu vernetzen und diese Aufgabe mit vereinten Kräften zu meistern.

Die Partner der Bayerischen Klima-Allianz und die Bayerische Staatsregierung verfolgen deshalb ehrgeizige Klimaschutzziele, wie z. B. zur Energieeinsparung, zur Steigerung der Energieeffizienz, zum Einsatz erneuerbarer Energien, der Abfallvermeidung, der Steigerung der Recyclingquote oder der Umweltbildung.

Im Sinne der Bayerischen Klima-Allianz sollen hierbei Projekte entstehen, die das Verständnis für einen nachhaltigen Umgang mit unseren begrenzten Ressourcen wecken sowie klimafreundliches Verhalten befördern.

Der Landesverband der Campingwirtschaft in Bayern e.V. (LCB) tritt mit dieser Erklärung als weiterer Partner der Bayerischen Klima-Allianz bei. Mit der Unterzeichnung der folgenden Erklärung bekennt sich der LCB zu seiner Verantwortung für den Klimaschutz in Bayern. Des Weiteren erklärt der LCB seine Bereitschaft mit den bisherigen und künftigen Unterzeichnern zu kommunizieren und zu kooperieren.

In Bayern zukunftsorientierten Campingtourismus im Einklang mit den Zielen des Klima- und Umweltschutzes weiterentwickeln

Die Bayerische Staatsregierung und der LCB sind sich einig, dass der Klimawandel erhebliche Folgen für die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen in Bayern haben wird. Es liegt deshalb in der Verantwortung aller gesellschaftlichen Kräfte, konsequent, zielorientiert und gemeinschaftlich den Ursachen des Klimawandels zu begegnen.

Die Allianzpartner werden gemeinsam

- Unternehmen, Campingtouristen und die Öffentlichkeit für Maßnahmen im Klimaschutz sensibilisieren und motivieren,
- bayerische Campingunternehmer zur deutlichen Verringerung der betriebsbedingten Treibhausgas-Emissionen bei der Optimierung ihrer Gesamtenergiebilanz durch Energieeinsparung, Steigerung der Energieeffizienz und dem Einsatz erneuerbarer Energien beraten sowie
- innovative und klimafreundliche Angebote für Campingtouristen zur Minimierung der persönlichen CO₂-Bilanz und zur Bewusstseinsbildung entwickeln.

Gut für Gast und Klima – Camping in Bayern

Bayern ist das Bundesland mit den meisten Camping-Übernachtungen (über 4 Millionen/Jahr). Im LCB sind aktuell 166 Unternehmen organisiert.

Die Bayerische Staatsregierung und den LCB vereint als Ausgangspunkt für die hiermit eingegangene Allianz ein bereits langjähriges gemeinsames Engagement für Nachhaltigkeit und Umweltschutz im Campingtourismus.

Die Allianzpartner vereinbaren hiermit, die im Folgenden dargestellten Zielsetzungen und damit verbundenen Maßnahmen im Rahmen der Bayerischen Klima-Allianz voranzubringen:

Nachhaltiger Ressourceneinsatz und Senkung der Treibhausgas-Emissionen bayerischer Campingunternehmen

- Analyse und Dokumentation bestehender Energieverbräuche als Basis für eine zukünftige Senkung von Treibhausgas-Emissionen;
- Reduktion des Energieverbrauchs, Steigerung der Energieeffizienz und Intensivierung des Einsatzes erneuerbarer Energien;
- Sicherstellung einer energiesparenden und nachhaltigen Wasserentsorgung;
- Etablierung anerkannter betrieblicher Umweltmanagement- und Monitoringstrukturen zur kontinuierlichen Verbesserung der Umwelt- und Klimaschutzleistung;

Qualifizierung und Vernetzung von Campingunternehmen

- Beratung und Schulung bayerischer Campingunternehmer zu den Themen Nachhaltigkeit, Ressourcen- und Energieeffizienz, Umwelt- und Klimaschutz;
- Unterstützung bayerischer Campingunternehmen bei der Vorbereitung und Erreichung der neuen Klimaschutzauszeichnung für Campingunternehmen „Klimafreundlicher Betrieb“ durch Analyse des Ist-Zustand, Ableitung erforderlicher/notwendiger Maßnahmen sowie Hilfestellung beim Antragsverfahren;
- Vernetzung und Kooperation von bayerischen Campingunternehmen zur Förderung einer nachhaltigen und klimafreundlichen Campingwirtschaft;

Einbeziehung der Touristen durch attraktive Angebote zum Erleben eines klimafreundlichen Urlaubs

- Entwicklung klimafreundlicher Mobilitätskonzepte für die Campingtouristen vor Ort, z. B. durch verstärkte Einbeziehung des ÖPNV und von Mietserviceangeboten für Fahrräder und Elektrofahrzeuge;
- Sensibilisierung von Campingtouristen in Bayern für eine nachhaltige und klimafreundliche Lebensweise nicht nur im Urlaub, z. B. durch Informationsangebote im UmweltWissen des Landesamts für Umwelt;

Öffentlichkeitsarbeit

- Stärkung der bayerischen Campingbranche in ihrer Vorreiterrolle für Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Tourismuswirtschaft;
- Ausarbeitung von Informationsbroschüren, Organisation von Messeständen, Internetdarstellungen sowie Publikationen in Fachzeitschriften und der allgemeinen Presse zum Thema Klimaschutz sowie nachhaltiger Ressourceneinsatz auf bayerischen Campingplätzen;
- Ausweitung des Informationsangebots für Campingunternehmen im Infozentrum UmweltWirtschaft des Landesamts für Umwelt in enger Zusammenarbeit;

Gemeinsam kraftvoll handeln für einen nachhaltigen Klimaschutz auf Bayerischen Campingplätzen

Zur Umsetzung von Maßnahmen, die dazu beitragen, die in dieser Vereinbarung formulierten Ziele zu erreichen, verpflichtet sich der LCB, ein Projekt zum Klimaschutz auf Bayerischen Campingplätzen zu realisieren.

Die Bayerische Staatsregierung unterstützt die Bemühungen des LCB fachlich und im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel auch finanziell.

München, am 3. August 2012

Für den Landesverband der Campingwirtschaft in Bayern e.V.:

Georg Spätling

Vorsitzender

Für die Bayerische Staatsregierung:

Horst Seehofer

Bayerischer Ministerpräsident

Dr. Marcel Huber

Bayerischer Staatsminister für
Umwelt und Gesundheit

Martin Zeil

Bayerischer Staatsminister für
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie